



AMTSBLATT

Gemeinde Trausdorf an der Wulka

www.trausdorf-wulka.at

An einen Haushalt

Info-Post
zugestellt durch Post.at

Dezember 2011

GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Mittwoch 4. Jänner 2012 um 18 Uhr
im Sozialzentrum Trausdorf**

Die Gemeindeversammlung ist Teil eines modernen, bürgeroffenen und transparenten Gemeindelebens und als solche auch in der Bgld. Gemeindeordnung vorgesehen. Ziel und Zweck dieser Versammlung ist es, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich über die wichtigsten Angelegenheiten der Gemeinde des abgelaufenen Jahres sowie über zukünftige Projekte zu informieren.

Aus dem Gemeinderat

Folgende wichtige Beschlüsse wurden bei der Gemeinderatssitzung
am 19.12.2012 gefasst.

AWV Eisenstadt-Eisbachtal, Projekt alternative Schlammbehandlung (einstimmiger Beschluss)

Der Abwasserverband Eisenstadt-Eisbachtal plant ein gemeinsames Projekt zu einer alternativen Schlammbehandlung zwecks Erhöhung der Energieeffizienz. Konkret soll der anfallende Klärschlamm von Eisenstadt über eine eigene Pumpleitung in die Kläranlage nach Wulkaprodersdorf transportiert und dort einer Schlammbehandlung in Faulbehältern zugeführt werden. Die dabei entstehenden Faulgase werden über eigene Gasmotoren in elektrische Energie und Wärme umgewandelt.

Dadurch ergeben sich folgende Vorteile:

- Strom- und Wärmegewinnung
- CO² Einsparung und damit ein Beitrag zum Klimaschutz
- Kapazitätserweiterung auf der Kläranlage des Abwasserverbandes von 42 000 auf 60 000 Einwohnergleichwerte durch Freiwerden des vierten Klärbeckens, das bis dato für die Schlammstabilisierung notwendig ist.

Die gemeinsamen Investitionskosten des Projektes betragen rund € 6,25 Mio und werden über 25 Jahre bestritten. Die anteiligen Kosten des Abwasserverbandes Eisenstadt-Eisbachtal in Höhe von € 2,1 Mio sollen einerseits über die Energieersparnis und andererseits über Bundes- und Landesförderungen finanziert werden.

Voranschlag 2012 (einstimmiger Beschluss)

Der Voranschlag 2012 weist im Ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe € 3.687.500,-- auf und ist gemäß den Bestimmungen der VRV ausgeglichen gehalten.

Im Voranschlag 2012 sind folgende Maßnahmen berücksichtigt:

- Aufschließung der Großäcker, wobei Interessentenbeiträge für Kanal, Straße und Straßenbeleuchtung in Höhe von rund € 726.000,- berücksichtigt sind;
- BEGAS-Anteile sind vorerst als Rücklage veranschlagt und werden erst bei einem feststehenden Verkauf für konkrete Gemeindeprojekte budgetiert;
- Planung für die Erneuerung des Schuldaches;
- nach der Schließung der Fleischerei bietet sich die Möglichkeit zur Erstellung eines Plan- und Nutzungskonzeptes;
- da die Zahl der Mitarbeiter in der Gemeinde stetig ansteigt, sind Budgetmittel für eine Abfertigungsvorsorge berücksichtigt;
- 2. Etappe der Erneuerung der Leuchtkörper für die Straßenbeleuchtung;
- Kanalreinigung und Kanalprojekte zur Verbesserung der Mischwassersituation (beispielsweise bei Starkregen);
- Förderung von Weiterführung des Bildhauersymposiums, einer Infeld-Ausstellung und des Dorffestes;
- Budgetmittel für ein Verkehrsprojekt zur Verkehrsberuhigung an der B 52;
- Inbetriebnahme des Jugendzentrums, Internetpoint mit WLAN und Ferienwoche;
- Veranstaltungen: Tag der älteren Generation, Sicherheits- und Gesundheitstag;
- Projekt Poljanci (Rastplatz, Beschilderung).

Verkauf der Anteile an der BEGAS - Gemeindeanteile (einstimmiger Beschluss)

Konkret will das Land Burgenland alle Anteile der BEGAS-Gemeindeanteilsverwaltungs AG zu einem Kaufpreis von rund € 100 Mio übernehmen. Der Verkaufspreis wurde durch verschiedene Bewertungen gemeinsam zwischen Land und BEGAS-Gemeindeanteilsverwaltungs AG vereinbart. Dem Verkauf müssen alle beteiligten Gemeinden zustimmen. Sollten alle Gemeinden die notwendigen Gemeinderatsbeschlüsse noch heuer treffen, könnten die jeweiligen Gemeindeanteile im Frühjahr 2012 ausbezahlt werden.

Der Anteil der Gemeinde Trausdorf an der BEGAS-Gemeindeanteilsverwaltungs AG beträgt 22.338 Aktien in Höhe von € 578.046,14.

2. Änderung der Bebauungsbestimmungen (einstimmiger Beschluss)

Im Zuge der Umwidmung der Großäcker wurden auch die Bebauungsbestimmungen überarbeitet und folgende wesentliche Punkte festgelegt bzw. geändert:

- Bebauungsbestimmungen für den Bereich Großäcker, die sich an den allgemeinen Bebauungsbestimmungen orientieren. Neu ist, dass in diesem Bereich auch Flachdächer zugelassen werden. Zusätzlich sind auch zwei Parkplätze auf eigenem Grund und Boden vorzusehen.
- Regelung für Carports im Vorgartenbereich.
- Erleichterungen für die Errichtung von Solar- bzw. Photovoltaikanlagen.

Die beschlossene Verordnung ist der Bgld. Landesregierung zur Genehmigung vorzulegen.

AUS DEM STANDESAMT:

Aufgrund einer fehlerhaften Datenübertragung kam es in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten zu einer nicht vollständigen Auflistung der Geburten. Diese wollen wir nunmehr nachholen:

Nadja Hosch und Daniel Bernhart freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Fabio am 31. August 2011.

Wir gratulieren herzlich.